

mensche sij mit den worten scrift mütig
 milt und gütig den menschen die
 drit ist das er sij fridlich gegen ieder
 man die vierd ist das er gedultig
 sij in der torechunge und sinen eben
 nechten und diese ob genanten vier
 slicheit mögen wir verston bij den
 vier begewanden die vnden stund
 an dem libe die anderen vier ge
 hörend über sich zu gott. Also das
 der mensche sij willig arm umb gotz
 willen das in sig twisten und hungere
 noch der gerechtikeit das er sij
 weinen umb sin sünde die er wider
 gott geton hatt und das er sij ein
 weinen luterem hertzen und die vier
 mögen wir verston bij den vier
 arm gewanden die do sind oben an
 dem libe und welcher diese acht
 slicheit nit hatt an ihm das ist
 eben als ein vitter der do stot in dem
 strit on slich sein gewand oder arm
B von den hentstuch gewand
 Bij den zweien hentstuchen die
 haben zehen finger mögen

Bij den zweien hentstuchen die
 haben zehen finger mögen